

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 49

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Sonnenscheinchen.

Dort ruht es auf dem Muttershöf,
Noch ist's ein hüllos Wesen bloß;
Das trägt zwei Damentheinch'en,
Mein holdes Sonnenscheinchen.

Die glänzen hell, die leuchten tief,
Als ob darin der Himmel schließt
Und strahlt' aus meinem Kleinch'en,
Aus meinem Sonnenscheinchen.

Nun reicht es mir die Händchen dar, —
Nun stellt sich's auf die Füßchen gar, —
Nun hebt's die runden Beinch'en:
Willkommen, Sonnenscheinchen!

G. Lang.

Arbeiterinnen-Schutz.

Im neuen Gesetz für Arbeiterinnen-Schutz im Kanton Luzern finden sich nachfolgende Bestimmungen:

11 Stunden Arbeit und 1 Stunde Mittagspause. Überarbeitzeit kann ausnahmsweise, sofern dieselbe nicht durch Mädchen unter 18 Jahren oder durch Schwangere verrichtet wird, vom Stathalteramt bewilligt werden. Die Überarbeitzeit darf per Tag höchstens 2 Stunden betragen und sich nicht über 10 Uhr abends ausdehnen. Der Lohn für Überarbeitzeit ist wenigstens um ein Viertel höher als die gewöhnliche Lohnung zu bemessen. Es ist verboten, den Arbeiterinnen über die gesetzliche Arbeitszeit hinaus weitere Arbeit mit nach Hause zu geben. Mädchen unter 14 Jahren dürfen weder als Arbeiterinnen, noch als Lehrländer angestellt werden. Wöchnerinnen sind nach erfolgter Niederkunft auf die Dauer von vier bis sechs Wochen von der Betätigung im Geschäft auszuschließen.

Die Arbeiterinnen dürfen nur mit ihrer Zustimmung nach dem gesetzlichen Feierabend beschäftigt werden. Überarbeitzeit darf nicht für längere Zeitdauer als drei Monate bewilligt werden.

Ausnahmsweise und vorübergehend darf nur aus nachfolgenden Gründen Überarbeitzeit bewilligt werden: 1. Arbeitsverämmnis infolge Betriebsstörung; 2. Arbeitsübereinführung während der Saison; 3. außerordentliche Bestellungen infolge unvorhergesehener bestimmter Ereignisse; 4. Abwendung von großem Schaden; 5. Verhütung von Arbeitslosigkeit."

Bücher dürfen nur ausgesprochen werden, sofern sie in einer regierungsrätslich genehmigten Arbeitsordnung angedroht sind; sie sollen den vierten Teil des Taglohnes der Gehüten nicht übersteigen und sind im Interesse der Arbeiterinnen zu verwenden. Eine Herabsetzung des Lohnes ist der Arbeiterin so frühzeitig anzuseigen, daß es möglich ist, die Stelle zu kündigen, ohne von der Redaktion betroffen zu werden.

Die Arbeitsräume sollen hell, trocken, gut ventiliert, bei fester Witterung genügend erwärmt sein und nach Bodenfläche und Kubikinhalt in einem richtigen Verhältnis zur Zahl der Arbeiterinnen stehen.

Ein besonderer Artikel bestimmt, daß Kellnerinnen abends bis zur Polizeistunde, bei Freinächten auch über dieselbe hinaus beschäftigt werden dürfen. Jedoch ist ihnen in allen Fällen eine ununterbrochene Ruhe von 8 Stunden zu gestatten und es ist ihnen überdies jede Woche ein halber Tag frei zu geben. An Sonn- und Feiertagen sind vormittags anderthalb Stunden für die Erfüllung der religiösen Pflichten einzuräumen. Mädchen unter 18 Jahren, die nicht zur Familie des Vaters gehören, dürfen zur ständigen Bedienung nicht verwendet werden.

Originelle Verlobungsfeier.

In Russland herrscht bei der Verlobungsfeier auf dem platten Lande folgender seltsame Brauch: Der Vater der Braut oder derjenige, welcher dessen Stelle versteht, nimmt eine kleine neue Peitsche, schlägt damit der Braut leicht einmal oder zweimal über den Rücken und spricht: „Sieh' da, liebe Tochter, seither bist Du unter meiner

Zucht gewesen; dies ist der letzte Schlag, den ich Dir gebe! Wenn Du diesem Deinem zukünftigen Manne aber nicht gehorchen sollst, soll er Dich gleichermassen als Dein Vater damit züchten! — Darauf über gibt der Vater dem Bräutigam die Peitsche, und letzterer spricht: „Ich bitte höflichst um Entschuldigung, denn ich hoffe nicht, daß ich eine solche Exequitur bei meiner Liebsten nötig habe. Dieweil die Peitsche aber ein Geschenk ist, will ich sie behalten und einstecken.“ Darauf gibt er der Braut einen Kuß, die Verlobten reichen sich die Hände, und die Glückwünsche der Gäste beschließen die Feier, an welche sich selbstverständlich eine fröhliche Maßzeit anschließt.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Emma G. in T. Hängen Sie einen Thermometer in Ihren Obst- und Gemüseeller, dann haben Sie einen sicheren Anhaltspunkt. Solange das Quecksilber nicht 2—5 Grad unter Null steht, haben Sie für Ihr Gemüse nicht zu fürchten. Die Aepfel müssen bedient werden. Fleischiges Nachspeisen ist erforderlich, doch sollen Sie diesem Geschmack handschme angezogen werden. Hüten Sie sich nur, bei winterlich warmen, sonnigen Tagen zu lüften. Es ist auch besser, die Tageslicht auszuweihen durch Vorlegen von Laken oder Vorhängen mit Tüchern; die nötigen Arbeiten werden am besten beim Lichte eines Handleuchters verrichtet. Ihre Freude, daß die Gemüse im Keller so lebhaft treiben, wird sich binnen kurzem in Gegenteil verkehren. Sie mehr die Bodenfrüchte ausstreben, um so soforts und geschmackvoller wird die Frucht. Es scheint auch, daß Sie Ihr Gemüse zu früh eingefettet haben. Auf lange Haltbarkeit dürfen Sie in diesem Falle kaum rechnen.

Herr A. A. J. in W. Für Ihre sachgemäße Antwort sagen wir Ihnen besten Dank, verbunden mit der Bitte, der „Schweizer Frauen-Zeitung“ auch fürdürftig in dieser Weise zu geben.

Frau S. J. in A., M. O. in S. und P. A. Wir sind von der Taschbutter der Molkerei Fischer in Solothurn sehr befriedigt. Die Verpackung ist sorgfältig und appetitlich. Die regelmäßigen und prompten Sendungen von dorther helfen in zweckmässiger Weise dem mancherorts aufjährlich wiederehrenden Übelstabe ab, in den Wintermonaten mit dem Bezug von frischer Butter gehemmt zu sein und trotz früher Bestellung bei den gewohnten Lieferanten von einem Tag auf den andern resultlos vertröstet zu werden. Wenn unsere inländischen Produzenten sich früher schon in dieser Weise bemüht hätten, mit den Konsumanten in bequemen Verkehr zu treten, so würde es den ungarischen Händlern niemals möglich geworden sein, für ihre Produkte so leichtsinniges Absatz zu finden, und manche sorgfältig rechnende Haushalt wäre vor Schaden bewahrt geblieben.

Frau E. G. in Q. Den Alleinverkauf von Professor Krauts Brodenbrettern hält das Sanitätsgeschäft C. F. Hausmann, St. Gallen. Wenn Sie ein solches ernstlich zu kaufen beabsichtigen, so erhalten Sie unzweifelhaft ein Exemplar zur Ansicht. — Für die Notierung der Adresse einer neuen Leserin sei Ihnen bestens gedankt.

Brauchen in S. Zu einem runden Tisch wählen Sie die Tischtücher in Quadratform. Ist er aber vierseitig, so soll das Tuch zum mindesten 15 bis 20 Centimeter länger und breiter sein als die Tischplatte. Alte Tischtücher aus den Vorräten Ihrer Großmutter können Sie mit starkfärbigen Einfägen verzieren. Der kräftige Weinleß mit den roten Streifen wird jedermann gefallen. Solche Tücher sind sehr gut zu waschen. Nebenwirkungen könnten Sie für den täglichen Gebrauch nichts hässlicheres und Zweckmässigeres finden.

Frau S. A. in A. Als schönes und jedenfalls willkommenstes Geschenk möchten wir Ihnen die nationale Ausgabe von „Jeremias Gotthelf Ausgewählte Werke“ empfehlen. Der erste Band „Leben und Freuden eines Schulmeisters“ illustriert von dem hervorragenden schweizerischen Künstler Unger, liegt bereits vor. Diese Wahl wird nicht nur den Empfänger hoch erfreuen, sondern es macht dieselbe auch Ihrem eigenen Verständnis und Geschmack alle Ehre. Wenn Sie jetzt jubilieren können Sie sämtliche 4 Bände in künstlerisch ausgestatteten Decken (nach den Zeichnungen der Illustratoren des Werkes) zum Preise von 35 Fr. erhalten. Nach Schluss der Subskription müssten Sie den Ladenpreis mit 50 Fr. bezahlen. Es macht dies also nur ein Geringes mehr aus, als Sie für einmal veranschlagen und so bleibt Ihnen in

den später erscheinenden Bänden Anlaß zu weiteren Geschenken, was für beide Teile vermehrte und bleibende Freude bedeutet. Wenden Sie sich für Subskription oder eventuelle Ansichtsendung direkt an die Verlagsanstalt T. Zahn in Chaux-de-Fonds. — Es freut uns außerordentlich, in solch glücklichem Falle als „Begründer“ anerkannt und bedankt zu werden. Lassen Sie weiter von sich hören.

Herr A. A. J. in W. Der gute Wille leistet mehr, als man erwarten kann; die Begeisterung steigt noch höher, sie leistet Unbegreifliches. Um fremde Kräfte darf aber zu gewöhnlichen Zeiten auch nur der gewöhnliche Maßstab angelegt werden. Wenn Sie öfter in den Fall kommen, an den guten Willen Ihrer Angelstetten und zu Zeiten gar an deren Begeisterung zu appellieren, so müsste Sie diesen beiden Faktoren Raum gewähren zur Entfaltung. Sie dürfen mit kleinlichen Details von Augenblick zu Augenblick das eigene Denken und Streben, das anfeuernde Gefühl der Verantwortlichkeit nicht unterdrücken und lähmen legen. Tüchtige Dienstboten bleiben nicht gerne da, wo ihnen nichts anvertraut und überlassen wird und die selbe Arbeit bis ins kleinste Detail vorgeschrrieben und befohlen, wird viel mehr als schwere Aufgabe und Leistung empfunden, als wenn sie gleichsam aus eigener Initiative und nach eigener Anordnung getan werden kann. Wenn nur das Resultat einer Arbeit ein tabelliertes ist und das Minimum an Kosten oder Zeit dazu gebraucht wird, dann soll eine kluge Frau nicht kleinlich fragen, ob das Werk von oben nach unten oder von links nach rechts gethan wurde; sie zeige sich zufrieden, daß es richtig fertig gestellt wurde. Aus Ihrer Silberbücher erscheinen wir, daß der Fehler auf Ihrer Seite liegt. Besorgen Sie die Arbeit einmal für einige Tage selbst, ohne jede andertwige Mithilfe. Wenn Sie davon übermüdet sind und Ihre Ohnmacht erkennen, dann werden Sie irgend eine Hilfe dankbar entgegennehmen und Sie werden bei kleinen Abweichungen von Ihrer Art zu arbeiten, gerne ein Auge zudrücken. Es heißt nicht umsonst: das Befehlen ist schwerer als das Gehorchen. Machen Sie in diesem Sinne einmal einen Versuch.

Küchlein in A. Die bei Ihnen täglich in Menge sich ergebenden rohen Kartoffelschalen brauchen Sie nicht in den Abfallkübel zu werfen. Trocknen Sie dieselben im Ofen, sie ergeben ein vorzügliches Material zum Feueranzünden. Ungefähr in eisernen Defen im Feuerraum verbrannt, so geht das Anteilen von Asch in den Roben verhindern. Machen Sie damit einen Versuch. — Soda wasser gibt dem Holz eine dunklere Färbung. Fegen Sie mit Sand und bürsten Sie mit Seifenwasser. Ein gut gefegter, und wieder getrockneter, gegossener Küchenboden kann mit Leim eingebrieben werden, aber nur sehr sparsam. — Schenken Sie dem Abfallkübel Ihre besondere Aufmerksamkeit. Im Winter kann sozusagen alles im Ofen verbrannt werden. Das Schlimmste ist das Ausschütten von Speiseabfällen in den Kübel. Diese geraten in Göring, Schimmeln und verbreiten einen schlechten Geruch, der die Gesundheit gefährdet. In dieser Beziehung trifft man oft in den feinst eingerichteten Küchen eine schändliche Ordnung, zu welcher Paradehandtücher und Brunnengärtner schlecht passen. Es muß auch ein striktes Gebot sein, die Küche und den anstoßenden Korridor täglich energisch zu lüften. Ein kurzer Durchzug von fünf Minuten nach jedem Kochen genügt, wenn keine Abfälle in der Küche stehen und der Schüttstein nicht riecht.

Junge Leserin in Q. Nicht immer ist's „die Liebe auf den ersten Blick“, welche ein Ehepaar zusammenbringt und sehr oft ist diese Liebe nur einseitig zuerst. Das gemeinsame Leben kann nichtsdestoweniger ein vollaus befriedigendes und glückliches werden. Wenn nur ein jedes der beiden Verbündete mehr an das Glück des andern denkt als an das eigene; wenn nur eines des andern bleibt an zubleiben oder zu werden sich bemüht.

Frau A. S. in W. Das systematische Verheimlichen der Fehler Ihrer Stiefschwester ist nicht vom guten; Sie sind pflichtig, dieselben Ihrem Gatten in schönender Weise mitzuteilen. Das weitere ist dann seine Sache. Ein weiteres Unterlassen würde Sie zur Mittelduldigen machen — noch mehr, Sie sind die Ältere, Erfahrenere, die Hüterin seiner Kinder.

Frau Anna J. in L. Bei anonymen, nur mit Initialen bezeichneten Anfragen ist eine verzögerte Antwort vorzusehen, gar wenn keine Marke für Zusage der Antwort beigelegt und keine Adresse angegeben ist. Zeiklar und glatter die Anfrage unter genauer Namensangabe, um so rascher erfolgt die Erledigung.

Keuchhusten, Katarrhhusten

mit krampfhaften Reizerscheinungen heilen rasch und sicher durch Gebrauch von C. Richters Keuchhustentabletten, welche auf ärztliche Anweisung bereitet und erprobirt sind. Zu beziehen à Fr. 1.25 v. Apoth. C. Richter, Kreuzlingen-Konstanz. [1988]

Kräftigungskur bei Lungeneleiden.

[17] Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig daneblerlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Depots in allen Apotheken.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet an jedermann franko: Muster von farbigen Damenkleiderstoffen, Ballstoffen, doppeltbl., in glatt u. gemustert, ca. 3000 versch. Dessins, von 75 Cts. bis Fr. 6.25 p. Mr. — auch von Herrenstoffen, Bettdecken und Baumwollwaren. [1019]

Auf Weihnachten offeriert das Tuchversandhaus (Müller-Mössmann) Schaffhausen als praktisches Geschenk genügend Stoff [1036] zu einem soliden, kompletten Herrenanzug à Fr. 7.80 zu einer dauerhaften hübschen Rose „ „ 2.90 zu einem prächtigen Knabenanzug „ „ 3.90 zu einem eleganten Herrenüberzieher „ „ 6.20 zu einem modernen Damenmantel „ „ 7.90 zu einem reizenden Cape „ „ 4.50 Muster dieser Stoffe auf Verlangen sofort franko.

Adolf Grieder & C^o, Sodenstoff Fabrik-Union, Zürich

königl. spanische Hoflieferanten [1041] versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Farbige Seidenstoffe

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemütest?

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Während der nassen und kalten Jahreszeit empfehlen wir ganz besonders eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez, um Erkrankungen, Fröstein, kalte Hände und Füsse, Appetitlosigkeit etc. zu vermeiden. Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungs-mittel. — Von europäischem Rufe und 20jährigem glänzendem Erfolge. — Der einzige in Paris 1889 und Barcelona 1888 prämierte, ausserdem durch 10 andere Diplome und 20 Medaillen ausgezeichnet. [272]

Man verlange den Cognac Golliez, Marke der 2 Palmen, und refüsiere energisch alle Nachahmungen. In Flacons zu Fr. 2.50 und Fr. 5 in den Apotheken und guten Drogerien. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

Gesucht

auf 1. Februar 1895:

in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue zuverlässige Magd, die Liebe zu Kindern hat, im Zimmerdienst erfahren ist und auch schon gedient hat.

Hauptbedingung ist guter Charakter. Anfragen bezüglich der Adresse sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten. [1028]

Gesucht:

für eine junge, gewandte Tochter aus guter Familie, die schon in einem besseren Hotel serviert hat, eine Stelle. Als Laden-tochter würde eine Stelle bevorzugt. Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Herrschaffen, welche gutempfohlene Dienstboten suchen, werden zuverlässig u. kostenfrei bedient durch das staatlich konzess. Allgem. Schweizer Placierungsinstitut in Bern.

In einer sehr guten Familie von Lausanne würde man zwei oder drei Fräulein in Pension

nehmen. Man würde diese Zahl nicht überschreiten. Liebevolle Pflege und Überwachung zugesichert. — Sich gefl. zu wenden sub Chiffre C 12946 L an die Annenexpedition Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [955]

Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich). Beste Referenzen. [932] Prospekt durch die Vorsteherin.

A louer.

Une petite Villa meublée, avec jardin, au bord du lac, aux environs de Brissago (près Locarno) Lac Majeur. S'adresser à Laurent Giannelli, Hôtel Suisse, Brissago. (H32210)

Die Stellung der Frau.

Von Pfarrer Kambli.

Preis nur 40 Cts. In Partien à 30 Cts.

Für d. Teilnehmer d. Sonnabend-Vortrages empfohlen!

Verlag von Werner Hausknecht

Neugasse (Durchbruch), St. Gallen. [1038]

Für Backwerke:

Mandeln

Haselnusskernen

Anis

Koriander

Gewürze

Orangeat

Citronat

Weinbeeren

Korinthen

Sultaninen

Presshefe (täglich frisch)

Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.

NB. Frische Sendungen von Stockbutter und Eiern erhalten je Mittwochs und Samstags. [1014]

Empfehlen unsere

Unterlagen für

Kinder u. Kränke

Heureka, Molton, Re-

form-, Kautschuk-

Bindagen

[800] Heureka

Damenbinden,

Wochenbettbinden,

Kinderartikel. Prospekte

gratis. N. Brupbacher & Sohn,

Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3147 2)

Müttern!

Vorhänge,

St. Gallen und englische, in grösster Auswahl, sehr billig bei [1906]

J. Wirth, St. Gallen,
33 Neugasse 33.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [139]

Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

TELEPHONE
Billigste Preise!
[936] HANDSCHUH-WÄSCHERIE
UND FÄRBEREI
Wwe. A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen

Grösste Auswahl aller Arten
Handsuhne
Hosenträger
Cravatten

Auswahlsendungen
zu Diensten.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 23. Kurses am 6. Januar 1895. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [993]

Excelsior per Flasche.
Fr. 3

Vorzügliches Haarwasser
zur Wiederherstellung und Erhaltung eines schönen Haarwuchses, bei Schuppenbildung etc. [1024]

Amtlich geprüft und begutachtet.
Alleinverkauf bei Adele Weber, Coiffeuse, Sternenackerstr. 3, St. Gallen.

Solide Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Größen,

Läufer u. Teppiche in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,

Wäscheseile, nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10,—

Waschseilbrettcchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,

Winterpantoffeln mit Hansohlen in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler, (OF 2492) Zürich, Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels

Capillophore

beliebe man an die nunmehrige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu senden. [7 7258 X) 788]

Frau C. Fischer.

Bodenwichse

eigenes prima Fabrikat

Möbelwichse

Resinolin-Bodenöl

Putzpomade

Putzsteine

Putzpulver u. Putzwasser

Smirgel

Stahlspäne

Die Löwenapotheke Marktplatz 16, St. Gallen.

empfiehlt [984]

Freunde

Frauen-Zeitung!

der bevorzugt

die inserierenden Firmen

bei jeder [148]

Gelegenheit

mit Bezugnahme auf unser Blatt.

Chokolade Lindt

Kohler, Sprüngli, Frey
niedl. Phantasieartikel in Chokolade
Christbaumsachen
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst

A. Kunz-Zillig
Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen
1037] Katharinengasse b. Theater.

Haarschmuck!

das Neueste in
Schildpatt, Imitation
und Fantasie
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
1003] Frau E. Keller-Knoll, St. Gallen
Turmgasse b. St. Laurenzenkirche.

Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz.
Puppenperücken zum Selbstfrisieren.
Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.).
Mietinstitut für Theaterperücken etc.
Parfumerie- und Toiletteartikel.
Gros! Conr. Sturzenegger, Détail!
Frauenfeld. [1008]

Preismedaille Fachaussstellung Biel 1892.
Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung
Thurg. Gewerbeausstellung Frauenfeld 1893.

Biber-Mödel

in grosser Auswahl
empfiehlt bestens [1026]

D. B. Stäheli
Drechsler
St. Gallen, Speisergasse 26.

Bündner Birnbrot,

prima Qualität,
lieftet stets fort von 2 Kilo an, das Kilo zu Fr. 1.—, gegen Nachnahme [961]

Ruggli-Mader,
Bäcker in Vättis.

Die Annonen-Expedition

Haasenstein & Vogler
1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige
Filialen und Agenturen
besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes
zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenveranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklame-wesen stets zu Diensten. [144]

Generaldepot

für die Schweiz:
Johannes Pannenberg

in Bern,
Thunstrasse 14.

Zu haben
n allen Apotheken, Drogerie-, Delikatesse- und bessereren Spezereihandlungen.
(H 2791 Y) [606]

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

KEMMERICH'S

Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract

Von Ärzten empfohlen

Damen-Confections- und Damenkleiderstoffe. Weihnachts-Verkäufe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Damenkleider-Stoffe,

das ganze Kleid, 6 Meter doppeltbreiten Stoff:	
Solideste Rayé-Tuche, neueste Melangen	Fr. 4.50
" Carreaux, Ecossais	Fr. 5.70
" und beste Damentuch-Melangen	Fr. 7.50
Elegante Saison-Nouveautés	Fr. 8.70
" Fantasies à soie	Fr. 9.90
" Diagonales und Noppés	Fr. 10.50
" Matelassés und Bouclés	Fr. 11.70
Hochfeinste Modestoffe, 120 cm breit, glatt und Fantasie, bedeutend reduziert, per Meter	Fr. 1.75, 1.95 bis
Solideste Fantasie-Beige, Robe 10 Meter	Fr. 3.60

Damen-Confections.

Gelegenheitskauf in Regenmänteln, Paletots und Rädern:	
Jaquettes, halblange, modernste	von Fr. 6.50 an
Jaquettes, schwarz und dunkelblau	von " 8.50 an
Jaquettes in eleganter Ausführung	von " 11.50 an
Regenmäntel, neueste Façons	von " 7.50 an
Regenmäntel, neueste Pelerine-Facons	von " 10.50 an
Wintermäntel in warmen Double-Stoffen	von " 12.50 an
Wattierte Räder, solideste Beziege	von " 15.50 an
Kinder-Regen- und Wintermäntel	von " 2.50 an
Blusen, Jupons, Morgenkleider	von " 3.50 an
Peluche-Jaquette und Capes, feinster Schnitt	von " 20.— an

Original-Modelle in Confections und Costumes zur Hälfte der Ankaußpreise.

Herren- und Knabenkleiderstoffe in den Preisen bedeutend reduziert.

Wir machen auf unsere grossen Schaufensterausstellungen mit Preislagen aufmerksam und laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein.

Centralhof

OETTINGER & CIE.

Muster aller Stoffarten franko ins Haus.

Centralhof.

[1033]



Ausverkauf bei Kihm-Keller in Frauenfeld.

Damenhemden von Fr. 1.60 an bis zu den feinsten.

Damennachthemden, von Hand festonniert, von Fr. 4.80 an bis zu den feinsten.

Beinkleider von Fr. 1.80 an bis zu den feinsten.

Leintücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Küchentücher, Indienne und Kölsch zu äusserst billigen Preisen.

[992]



Das Entzücken der Frauen

ist das Glätten und Bügeln mit Glühstoff (Patent Martin), weil Stähle, Bolzen, Ofengut und Kohlendunst (der Kopfschmerz verursacht) vollständig beseitigt sind und die Glätte sauber und ohne Unterbrechung im Zimmer wie im Freien funktioniert.

Flachdeckel, Eisen, à Fr. 6.80
Glockendeckel, Eisen, à „ 7.30
Glühstoff pro Paket (48 St.) zu 65 Cts.
(5 Pakete gehen auf ein 5 Kilo-Pakete.
Ausführliche Prospekte versendet gratis
und franko (H 4793 cZ) [1007]

W. Krüger-Römer, Zürich.

Festgeschenken
Salon-, Wohn-, Schlaf- und Speizezimmer
Klein-Möbel
und Luxusartikel
in noch nie gesehener Reichhaltigkeit
Sessel, Fauteuils, Schreibstühle, Spiegel.
Bis Neujahr 10%, Sconto gegen bar.
Nach auswärts franko per Bahn. [907a]

August Dinser
z. Pelikan
Schmiedgasse 15, St. Gallen.

Kennen Sie Samos-Wein?
Import aus Kleinasiens, vorzüglicher u. zugleich der billigste
Kranken- und Dessert-Wein,
per Flasche 1 Fr.
Nach auswärts Verpackung gratis.
Zu haben bei (H 3660 Q) [891]
E. Hedinger-Benz,
Basel.

Thürvorlagen
aus Leder, Cocos- und Manilaseil,
in 5 Grössen,
Läufer u. Teppiche
in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins,
Wäscheseile,
nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—
Waschseilbrettchen und Klammern,
Fensterleder und Schwämme,
Winterpantoffeln
mit Hansohlen
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler,
(OF 2492) Zürich, [884]
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Anglo-Swiss Biscuit-Co., Winterthur
empfohlen auf bevorstehende Festzeit
feinst dekorierte Biscuits zu Christbaumschmuck
Feinste Dessert-Biscuits [1027]
Biscuits für Kranke und Genesende.
Erhältlich in allen besseren Konditoreien, Delikatessen- u. Spezereihandlungen.
— Man verlange ausdrücklich Winterthurer Biscuits. —

Nesselwolle (Marke Busch)
Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm,
dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [1012]
Depot bei Frau **Sachs-Laube**,
Thalgasse 15, Zürich.

C. Sprecher, z. Schlossli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [950]
Specialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)

Spielwerke

4 bis 200 Stück spielend; mit Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnette, Harfenspiel etc.

Spieldosen

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenständer, Photographeialbums, Schreiblezeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertsteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern.

28 goldene und silberne Medaillen (H 5382 Y) und Diplome. [1054]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reinsten Bienenhonig

zu Fr. 1.80 das Kilo, verschiecke franko
für die ganze Schweiz. Tüpfen von 1,
2 1/2, 4 1/2 und 25 Kilo. (H 11200 L)

Chs. Bretagne, Bienenzüchter,
Aubonne (Kt. Waadt). [836]

Wichtig für jede Hausfrau!

Nützliches Geschenk für Frauen u. Mädchen!

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin

mit Beigabe eines

vollständigen Kochbuches

von

Marie Susanne Kübler.

Dreizehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

1400

zuverlässige und durchaus erprobte
Rezepte.

Preis in Leinwand gebunden

Fr. 7.35

Vorrätig

in allen Buchhandlungen.

Kein anderes Werk <<<
bietet einen so reichen
Inhalt zu so billigem
Preis.

Praktische Ratschläge <<<
über alle Zweige der Haus-
haltung.

Inhalt:

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Johannes Scherr sagt von diesem Buche
in der „Gartenlaube“:

„Tausenden und wieder Tausenden von
jungen Mädchen, jungen Frauen und jun-
gen Müttern ist die Verfasserin dadurch
eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine

Arbeit. — Ordnung. — Behandlung der Dienstboten. — Reinlichkeit. — Sparsamkeit. — Haushaltungsgeld. — Haushaltungsbuch. — Küche und Speisekammer. — Kenntnis und Einkauf der Nahrungsmittel. — Kochkunst. — Küchenrezepte. — Speisezettel. — Anordnung der Tafel. — Servieren und Transchieren. — Familientisch. — Küche, Herd und Geschirr. — Küchenkalender. — Speisen und Getränke für Kranke. — Waschküche. — Möbel. — Kleider. — Keller. — Brennmaterialien. — Geflügelhof. — Gemüse- und Blumengarten. — Kinder- und Krankenpflege.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Wohlthäterin geworden, und gar mancher
junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen,
vollauf Ursache, der

Marie Susanne Kübler
dankbar zu sein.“

[1066]

Dieses vorzügliche, aus der Erfahrung eines vielseitigen Thätigkeitslebens hervorgegangene Buch, welches alle im Haushalt vorkommenden Verhältnisse eingehend bespricht, erfreut sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Verbreitung. Sein geradezu universeller, durchaus auf praktischer Erprobung fußender Inhalt macht es zu einem unentbehrlichen Ratgeber, namentlich für Anfängerinnen in der schweren Kunst des Haushaltens, auf deren Bedürfnisse es besonders Rücksicht nimmt, so dass sie sich im Besitze dieses Buches nie in Verlegenheit befinden können. — Mit ängstlicher Sorgfalt war die Verfasserin bemüht, nur ganz erprobte und zuverlässige Rezepte in das überaus reiche und vollständige Kochbuch aufzunehmen, welches sich durch Klarheit, Einfachheit und Sparsamkeit der Rezepte auszeichnet. Während dasselbe einerseits vollständig genügt, die feinste Mahlzeit zu bereiten, so findet man anderseits darin auch Vorschriften für die einfachsten Gerichte der bürgerlichen Küche. Dem Einmachen von Früchten in Dampf und Zucker ist besondere Sorgfalt gewidmet. Das so wichtige Kapitel über die Behandlung der Wäsche ist ebenso ausführlich als zweckmäßig behandelt. Kenntnis und Einkauf der Nahrungsmittel nehmen eine hervorragende Stelle ein unter den vielfachen Belehrungen, welche die Verfasserin aus dem reichen Schatze ihrer Erfahrung erteilt. — Die anziehende und unterhaltende Schreibweise, welche auch den trockenen Haugeschäften einen poetischen Schimmer verleiht und welche über den Notwendigkeiten des praktischen Lebens die höheren Ziele des Frauenberufs nicht vergisst, erhebt dieses Werk zu einem wirklichen Bildungsbuche im höhern Sinne.

Verlag von J. Engelhorn in Stuttgart.

Gefüllte Biberstücke

in diversen Größen
Feinste Zürcherleckerli
in 6 Sorten [1072]

Baslerleckerli

Russisches Brot
Haselnussringe

Feine Gugelhöpfe

Feinste Eierzöpfe

kalte und warme Pastetchen
nur in bester Qualität und sorgfältiger Ausführung, empfiehlt über die Festzeit angelegenlich

Carl Frey, Konditor
St. Gallen, Neugasse 22.

— Telephon. —

Empfehle in gedörrtem Obst:
Speckbirnen

Krisibirnen

Zapfenbirnen

Aeptelschnitte

Kirschen

Pflaumen

Zwetschgen

Kastanien

Nüsse [1015]

Carl Alder, Speisergasse 9,
St. Gallen.

Auf

vorstehende Festzeit

empfehle mein reichhaltigstes Lager in
bekannt prima Ware von [1078]

Enten, Gänsen, Trut-hühnern, Kapaunen,
Poulets, Brathühnle,
Filethühnle.

Ferner empfehle

Reh

in Schlegell, Laffen, Rücken u. Pfeffer.

Indem ich sämtliches Geflügel und Wild in grossem Quantum beziehe, ist mir Gelegenheit geboten, unerrechbar billigste Preise zu stellen und wird sich jeder Zuspruch lohnen.

Hochachtend

F. Vogel-Zeller, Comestibles

St. Gallen

Neugasse 12 und Speisergasse 28
vis-à-vis Restaurant Chicago.

Grosse Sendung

Chinesische Thees

eingetroffen

Souchong u. russische Mischung

offen und in Original-Packung
in verschied. Qualitäten und Preislagen.

Chocolats und Cacaos

von diversen Fabriken

empfiehlt ein gros und ein détail [1025]

Friedr. Klapp

Drogerie zum „Falken“
St. Gallen, Hechtplatz.

Kinder-Spiel-Bürsten

empfehle als Christbaumgeschenke:

Febürsteli zu 15, 20, 25 und 30 Rp.,

Schuh-, Glanz- und Kleiderbürsteli zu

15, 35 und 85 Rp.,

Schroppertli und Flaumwischerli zu 55

und 75 Rp.,

Langstiel-Handkehrwischli zu 85 Rp.,

Beselli mit Stiel zu Fr. 1.—, 1.40 u. 1.85.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

Prompter Versand nach auswärts. [1061]

Jos. F. Edelbauer, Bürstenmacher,

Bleicherweg 12 St. Gallen Brübleiche.

Als sehr nützliches und wirklich praktisches

Festgeschenk

empfehlen wir für die verehrten Hausfrauen und Hoteliers
unsere bewährten

Patent-Stahldraht-Bürsten

zum Reinigen und zugleich zum Wichsen der Parquetböden.

Der Umstand, dass die Stahlspäne vollständig ersetzt werden und die Anschaffungskosten derselben daher für immer wegfallen, lässt den Preis unserer **Patent-Stahldraht-Bürsten** nie zu hoch erscheinen.

Für die Haltbarkeit unserer Artikel leisten wir die weitgehendste Garantie. Nichtpassende Bürsten nehmen wir jederzeit gerne wieder zurück.

Wir liefern **franko** ins Haus:

Treppenbürsten Nr. 5 Fr. 3.50 — 4.-

Handbodenbürsten Nr. 6, I^a Qual., „ 5.-

“ ” ” 7, I^a „ 6.— u. 7.—

“ ” ” 8^a, I^a „ 6.50

Strupper m. Holzaufsatz, I^a „ 12.— u. 14.— m. Stiel

“ ” Gussaufsatz, I^a „ 16.— u. 21.— „ „

Blochbürsten m. „ I^a „ 26.—, 31.— u. 36.— „

Bürstenreiniger für Handbürsten 50 Cts.

„ für Blochbürsten und Strupper gratis.



Um Vorurteile, die durch die bisher bekannten, borstenähnlich in Holz eingesetzten **Stahldrahtbürsten** herverufen wurden, abzuwenden, bitten wir, die in Nr. 52 der „Schweizer Hauszeitung“ vom 29. September 1894, Nr. 28 der „Kochschule und Ratgeber für Familie und Haus“ des „Familien-Wochenblatt“ vom 28. Juli, Nr. 36 der „Schweizer Frauen-Zeitung“ vom 9. September und Seite 467 des „Schweizer Frauenheim“ erschienenen Empfehlungen seitens tüchtiger und wohlmeinender Hausfrauen zu lesen.

Jede Hausfrau wird sich freuen, eine unserer **Patent-Stahldraht-Bürsten** als Geschenk zu erhalten; denn mit derselben erspart sie die Anschaffungskosten der Stahlspäne und erzielt zugleich ein viel schnelleres und besseres Reinigen und Wichsen des **Parquetbodens**.

Zeugnisse und Prospekte mit Gebrauchsanweisung senden wir jedermann auf Verlangen gratis und franko ins Haus. (H 5049 Z) [1080]

Hochachtend

Dietschy & Cie.

4 Stüssihofstatt 4

Zürich I.

Handstickerei

Brüder Knechtli, St. Gallen,
Multergasse 10.

Weisszeugstickereien,
Hohlsäume für Bettwäsche etc.,
Festons.

Neueste Genres

in Taschentuch-Monogrammen.

Reichhaltiges Lager in
Mouchoirs mit Buchstaben, Vignetten,
Guirlanden etc.

Vorzeichnungen für Handarbeiten.
Dessin-Kollektionen und Musterstickereien franko. [918]

Puppenklinik!

Reparaturen, Gliederersatz.

Puppenperücken zum Selbstfrisieren.

Haararbeiten jeder Art (Perücken und Scheitel etc.).

Mietinstitut für Theaterperücken etc.

Parfumerie- und Toiletteartikel.

Gros! Conr. Sturzenegger, Détail!

Frauenfeld. [1008]

Preismedaille Fachausstellung Biel 1892.

Diplom I. Klasse für vorzügliche Leistung
Thurg. Gewerbeausstellung
Frauenfeld 1893.

Mandeln

ohne Schalen, per Kilo à

Fr. 1.50,

grössere Quantitäten entsprechend billiger, empfiehlt

Ackermann-Colin,

1074] **Frauenfeld.**

Nur bis Neujahr

zu Ausnahmepreisen **6 Fr. feinste Liqueur** für Fr. 10.— Post und Emballage frei, nach Wahl: Apfelsinen-, Mocca-Cream-, Chokoladen-, Benediktiner-, Curacao-, Maraskino-, Parfait d'Amour-, Persico-, Karmeliter-, Silberwasser-, Chartreuse-, Vanille-Liqueur, versendet [1065 R. Neumann, Hätingen.

Puppen

des Schweiz. Gemeinnützigen Franenvereins empfehlen [1055]

Alb. u. Anna Locher
„Zebra“, Multergasse, St. Gallen.

Schinken

2½—4 Kilo schwer, fein im Geschmack und sehr mild gesalzen, à Fr. 1.55 per Kilo, empfiehlt

Ackermann-Colin,

1075] **Frauenfeld.**

Chokolade Lindt

Kohler, Sprüngli, Frey

niedl. Phantasieartikel in Chokolade

Christbaumsachen

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten höflichst

A. Kunz-Zillig

Leihbibliothek und Handlung, St. Gallen
Katharinengasse b. Theater. [1087]

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels

Capillophore

beliebe man an die nummerige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu senden. (H 7258 X) [788]

Frau C. Fischer.

Keine sparsame Hausmutter

sollte versäumen, die Kollektionen in Spezial-Märkten Bauwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrücklich nur Prima-Waren, daher gesuchte und gewinnend. F. hirz preise bei Bezug v. Halbstück a 35 M. Hemdstücke v. 30 cts an bis feinste Reftores. Starke ettlücher 180 cm. v. 85 cts. an. Bereitwillig Umtauschen v. Nicht-dienendem. Muster und Sendung fo. Jacques Becker, Fabrikklager Ennenda (Glarus).

[833]

Corsets

gute Façons, solide Qualitäten

Bequeme Corsets

für ältere Damen

Orthopädische Corsets

für Damen und Töchter

Hygienische Corsets

verschiedener Art

Gestrickte Corsets

für Magenkrank, für Reisen, für Haus- und Morgentoilette

Geradehalter

Gestältchen

Schliessen, Fischbein, Stäbe, Nestel etc. etc.

empfiehlt bestens [935]

E. Schönenberger-Hebbel
Nengasse 41. St. Gallen.



[1014]

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,

per engl. Pfd. Originalpackung	Fr. 5.—	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . .	4.25	4.50
Broken Pekoe . . .	3.75	4.00
Pekoe . . .	3.75	4.00
Pekoe Souchong . . .	—	3.75

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou

Fr. 3.— pr. 1/2 kg.

Ceylon-Zimt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Stück.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das

Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder- verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur.

[787]

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen. Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenerarbeitsschule am 3. Januar. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 5033 Z) [1071]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer frei gestellt. Bis jetzt über 2000 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telefon 2510. — Traumwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

[833]



[981]

Bis Ostern 1895
täglicher Versand von prima Qualität
extra frische

Schellfische

à Fr. 25.— per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25.—

à 0.35 per Pfund 1/2 Pfund per Pfund à 0.35

Versand per Bahn und per Post.

Garantie für frische Ware.

Ferner während der Jagdzeit bis Ende Januar 1895

schöne grosse

7-8 pfund. Wald-Hasen per Stck. 3.90,

Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q) 1088]

E. Christen, Comestibles, Basel.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
Gesundheits-Korsets haben sich einzlig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beeindringend zu wirken. Durch vorzügliche Fägon und elegante Ausführung unterscheiden sich [189]



Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsets sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

[886]

Glättekurs.

Töchter, welche das Feinglätteln gründlich erlernen wollen als Beruf, sowie für den Hausgebrauch, finden jederzeit Aufnahme bei (H 1079)

Frau Gally-Hörler, Feinglättlerin 9 Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Handstickereien,
speziell Buchstaben, Monogramme etc., verfertigt schön und sauber bei billigen Preisen Frau Widmer-Rechsteiner, 1023] Hinterhof, Herisau.

Dank!

Meine Tochter litt seit neun Jahren an Asthma, die Anfälle kamen im Monat gewöhnlich dreimal und darunter zwei bis drei Tage; während der ganzen Zeit konnte sie nicht das Geringste zu sich nehmen, nicht liegen, nicht schlafen, brachte die Nächte sitzend im Bette und den Tag über mit ausgelegten Armen am Tisch lehnend, nach Atem ringend, vorgebucht zu; sie hatte über Brust- und Rückenschmerzen zu klagen, der Appetit fehlte gänzlich. Herrn Henri Loyé, Dresden, Frauenstr. 14, sage ich hiermit meinen innigsten Dank dafür, meine Tochter auf brieflichem Wege von diesem Leidene geheilt zu haben. Untermorphosten i. Böhmen, 19. Okt. 1894, Ludwig Kirchhof, Stationsvorstand. (H 16852)

Sterilisierte Milch in Flaschen

der Berneralpen-Milchgesellschaft

in Stalden, Emmenthal, Bern.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten niemals wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfutter verabreicht wird. Die Überwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen Resultate für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind vorzügliche.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.

Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Decilitern Inhalt ohne Glas.

(H 4856 Y) [867]